



21.12.2018

Pressemitteilung

Land bewilligt Fördergelder für Agger-Sülz-Radweg

Verbindung von Lindlar nach Overath wird bald Realität

Der Ausbau des Agger-Sülz-Radwegs zwischen dem Gebiet der Gemeinde Lindlar und dem Gebiet der Stadt Overath hat eine entscheidende Hürde genommen: Das Land Nordrhein-Westfalen hat der Gemeinde Lindlar jetzt über die Bezirksregierung Köln eine finanzielle Förderung von rund 238.000 Euro für die Herstellung des 2.750 Meter langen Teilabschnitts von Lindlar-Welzen bis zur Gemeindegrenze bei Overath-Bilstein bewilligt. Der Eigenanteil der Gemeinde Lindlar beträgt dabei zusätzlich rund 122.000 Euro.

Der Lückenschluss zwischen Lindlar und Overath kann damit voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2019 in Angriff genommen werden. „Dies ist eine erfreuliche Nachricht für alle, die bei der Nahmobilität auf das Fahrrad setzen. Ein von uns jahrelang verfolgtes Ziel - die Verbindung des 2013 eröffneten Rad-Gehwegs Lindlar-Hommerich mit dem Gebiet der Stadt Overath und dann weiter an der Agger entlang - wird damit endlich greifbar“, erklärt Bürgermeister Dr. Georg Ludwig.

Für die Zukunft gibt es bereits weitere Pläne zur Stärkung der Nahmobilität, aber auch von Freizeit und Tourismus mit dem Fahrrad: Die Gemeinde möchte zusammen mit der Stadt Wipperfürth mit Hilfe von REGIONALE-Fördermitteln den Lückenschluss in den Radwegeverbindungen zwischen den beiden Kommunen erreichen. Erste Gespräche dazu haben bereits stattgefunden.

Pressekontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Gemeinde Lindlar, Borromäusstr. 1, 51789 Lindlar

Tel.: +49 2266 96-411, E-Mail: georg.ludwig@lindlar.de Internet: www.lindlar.de